

TOURISMUSAKZEPTANZ IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN WOHNBEVÖLKERUNG

Ergebnisse für Mecklenburg-
Vorpommern 2023
- Einzelbericht Rostock

München, September 2023

Alle Bestandteile dieses Dokuments sind urheberrechtlich geschützt. © 2023 dwif
Dieses Dokument ist Teil der Präsentation und ohne die mündliche Erläuterung unvollständig.

Details zur Erhebung

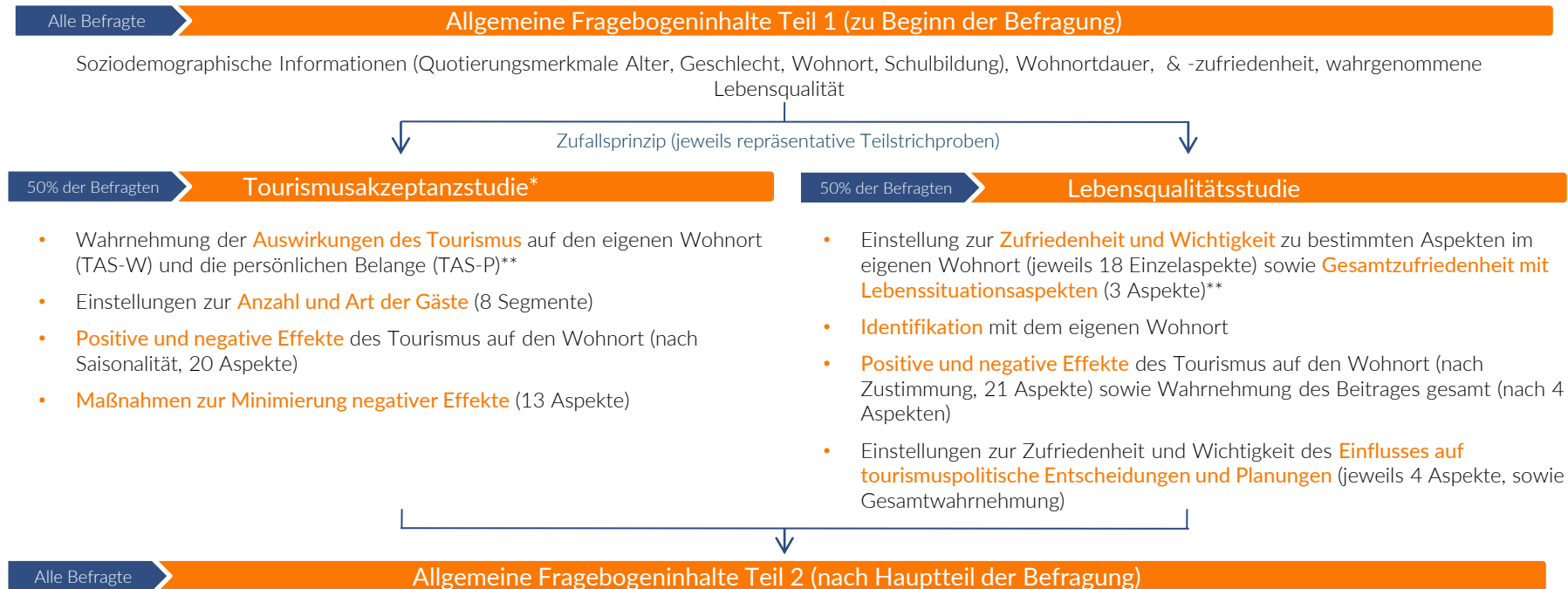
METHODIK PANEL-BEFragung

- Befragung der Bevölkerung von Mecklenburg-Vorpommern
- Gesamtstichprobe: $n = 2.787$, TAS-Teil $n = 1.394$, Rostock Gesamtstichprobe: $n = 320$, TAS-Teil $n = 160$
- Befragungszeitraum: 17. Mai bis 11. Juli 2023
- Auswertung: dwif-Consulting GmbH in Abstimmung mit der FH Westküste
- Programmierung und Durchführung der Panel-Befragung: Info GmbH
- Hybrid-Befragung: 26% CATI (dual frame) + 74% CAWI (online)

SONSTIGE HINWEISE

- Die Zusammensetzung der Stichprobe entspricht der realen Verteilung der deutschsprachigen Bevölkerung (ab 16 Jahren) in Mecklenburg-Vorpommern. Quotierungsmerkmale sind regionale Herkunft, Alter, Geschlecht und Schulbildung.
- Die Werte in der nachfolgenden Auswertung sind gerundet. Rundungsdifferenzen sind daher möglich.
- Die Auswertung erfolgt für die Gesamtergebnisse und 9 Teilregionen inkl. Zeitvergleich zur Befragung von 2021 und zur Sommererhebung 2022.
- Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht das generische Maskulinum verwendet. Die in dieser Arbeit verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Fragebogenumfang & Hintergrund zur Fragebogensplittung



* Datenerhebung, -auswertung sowie -aufbereitung in Kooperation mit dwif-Consulting.

** Entsprechende Fragen wurden (zumindest in Teilen) auch in jeweilig anderer Teilstudie abgefragt.

Quelle: dwif 2023, Tourismusakzeptanzstudie 2023 in Mecklenburg-Vorpommern, n = 2.787

TAS-Key-Facts für Rostock

Top 3 positive Effekte des Tourismus:



Fördert die lokale Wirtschaft **93 %**



Sorgt für ein positives Image **81 %**



Schafft Arbeitsplätze **77 %**

Top 3 negative Effekte des Tourismus:



Verkehrsprobleme **89 %**



Zu viele Touristen zur selben Zeit am selben Ort **76 %**



Es ist zu voll **72 %**

Top 3 Maßnahmen zur Minimierung negativer Effekte:



Lösung von Verkehrsproblemen **66 %**



Wohnraum, der für Einheimische reserviert ist **49 %**



Verbesserter Umweltschutz **43 %**

Einstellung zur Menge der Touristen:



59 % finden, dass die Anzahl der Touristen insgesamt genau die richtige Menge hat.

Kernerkenntnisse für Rostock I.

EINSTELLUNG GEGENÜBER TOURISTEN

- Grundsätzlich stehen die Einwohner der Stadt Rostock den Touristen **positiv** gegenüber, 58% finden, dass die Touristen insgesamt genau die richtige Menge aufweisen. Demgegenüber stehen jedoch auch **26%, die der Meinung sind, dass es zu viele Touristen in ihrem Wohnort gibt**, 2021 waren es noch 20%. Insbesondere Zweitwohnbesitzer werden mit 33% als „zu viele“ empfunden. Im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern empfinden 15% der Einwohner die Touristen als „zu viele“, womit die Region Rostock den Schnitt deutlich übersteigt.

POSITIVE UND NEGATIVE EFFEKTE DES TOURISMUS

- Als besonders positive Effekte des Tourismus werden für die Stadt Rostock die **wirtschaftlichen Vorteile und der Imagefaktor** wahrgenommen, dies entspricht auch der Verteilung in Mecklenburg-Vorpommern gesamt. In Rostock werden die positiven Effekte durch den Tourismus grundsätzlich stärker wahrgenommen (auch ganzjährig), was jedoch auch für die negativen Auswirkungen gilt, insbesondere die ausgelösten **Verkehrsprobleme und die Belastungen der Natur**. Zudem gibt es in Rostock eine überdurchschnittlich starke Wahrnehmung, dass es **zu voll** ist und sich **zu viele Touristen am selben Ort** aufhalten.

MAßNAHMEN ZUR MINIMIERUNG NEGATIVER EFFEKTE DES TOURISMUS

- Entsprechend der Wahrnehmung, dass **Verkehrsprobleme** den größten negativen Effekt durch den Tourismus in der Stadt darstellen, wünschen sich die Einwohner Rostocks an erster Stelle **Lösungen für die Entlastung des Verkehrs**. Während in Mecklenburg-Vorpommern insgesamt 50% der Einwohner der Meinung sind, dass dies eine passende Maßnahme ist, sind es in Rostock 66%.

Kernerkenntnisse für Rostock II.

- Vergleicht man die Regionen Mecklenburg-Vorpommerns untereinander, zeigt die Region Rostock **überdurchschnittliche Zustimmungswerte zu den Maßnahmen zur Verringerung negative Effekte**, was sich durch das hohe Bewusstsein für die positiven und negativen Effekte des Tourismus auf die Stadt begründen lässt. Die Maßnahme **Preiserhöhung für touristische Produkte**, die für die Einwohner Mecklenburg-Vorpommerns weniger in Frage kommt (10%), erhält in Rostock **mit 16% die höchsten Zustimmungswerte**.

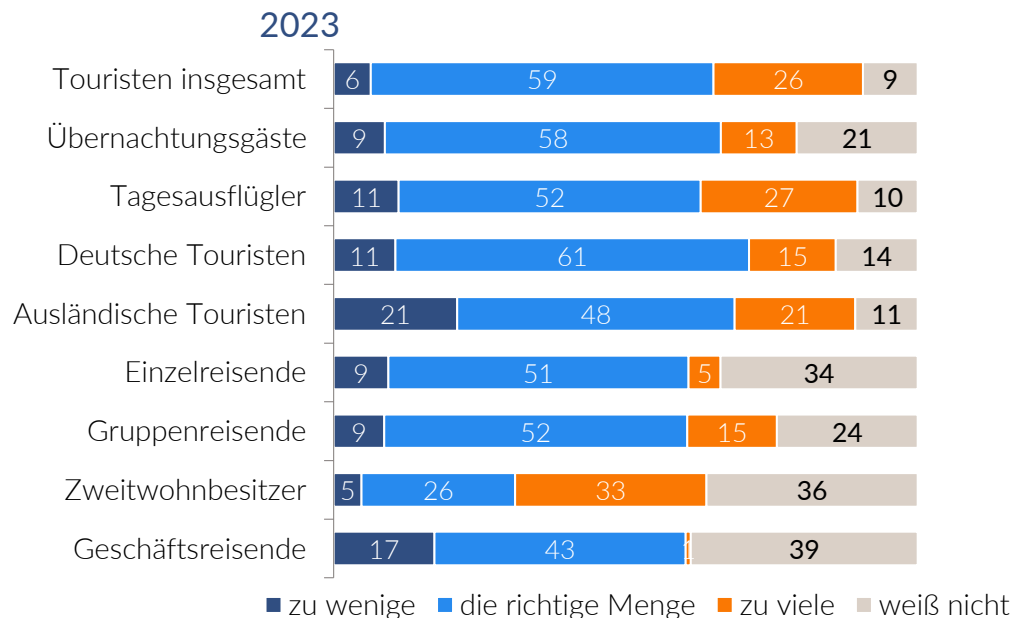
IDENTIFIKATION MIT DEM WOHNORT

- Auch 2023 **leben die Einwohner gerne in Rostock**, 68% sogar sehr gerne. Damit liegt die Stadt über dem Durchschnitt Mecklenburg-Vorpommerns. 89% halten ihren Wohnort für ein **attraktives Reiseziel für Touristen**, das ist der **beste Wert** der verglichenen Regionen, allerdings lag der Wert 2021 mit 95% noch höher.
- 87% der Einwohner in Rostock erkennen für sich, dass der Tourismus insgesamt **wichtig für den eigenen Wohnort** ist. Auch hier belegt die Stadt Rostock den **1. Platz der Regionen**. Grundsätzlich ist das Bewusstsein für die Bedeutung des Tourismus auf die Stadt bei den Einwohnern sehr hoch, somit werden sowohl die negativen als auch die positiven Effekte des Tourismus stärker wahrgenommen.

Einstellung gegenüber Touristen in Rostock

Als Einwohner kann man unterschiedliche Einstellungen zur Anzahl und Art der Touristen im eigenen Ort haben. Wie beurteilen Sie die heutige Situation in Ihrem Wohnort?

(Angaben in %)



	„die richtige Menge“ 2021	„zu viele“ 2021
Touristen insgesamt	73	20
Übernachtungsgäste	57	16
Tagesausflügler	56	28
Deutsche Touristen	68	9
Ausländische Touristen	43	10
Einzelreisende	51	5
Gruppenreisende	48	18
Zweitwohnbesitzer	32	35
Geschäftsreisende*	-	-

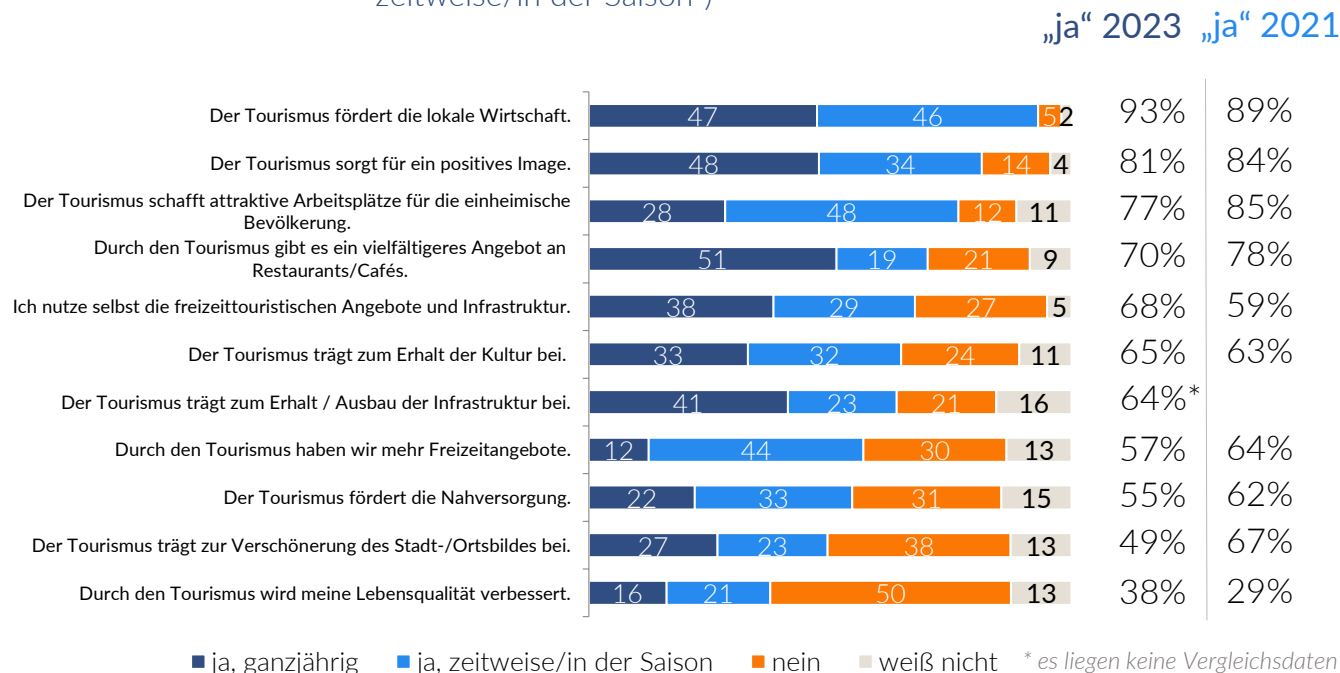
* es liegen für 2021 keine Vergleichsdaten vor

Quelle: dwif 2023, Tourismusakzeptanzstudie 2023 in Mecklenburg-Vorpommern, n = 1.394, Ergebnisse für Rostock: n = 160

Positive Effekte des Tourismus in Rostock

Positive Effekte des Tourismus

(Angaben in %, Antwortoption „ja“ = „ja, ganzjährig“ + „ja - zeitweise/in der Saison“)



- Rostock gehört zu den Regionen in Mecklenburg-Vorpommern, die die positiven Effekte des Tourismus besonders stark wahrnehmen.
- Das Bewusstsein für die Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft und auf die Lebensqualität ist gegenüber 2021 gestiegen.

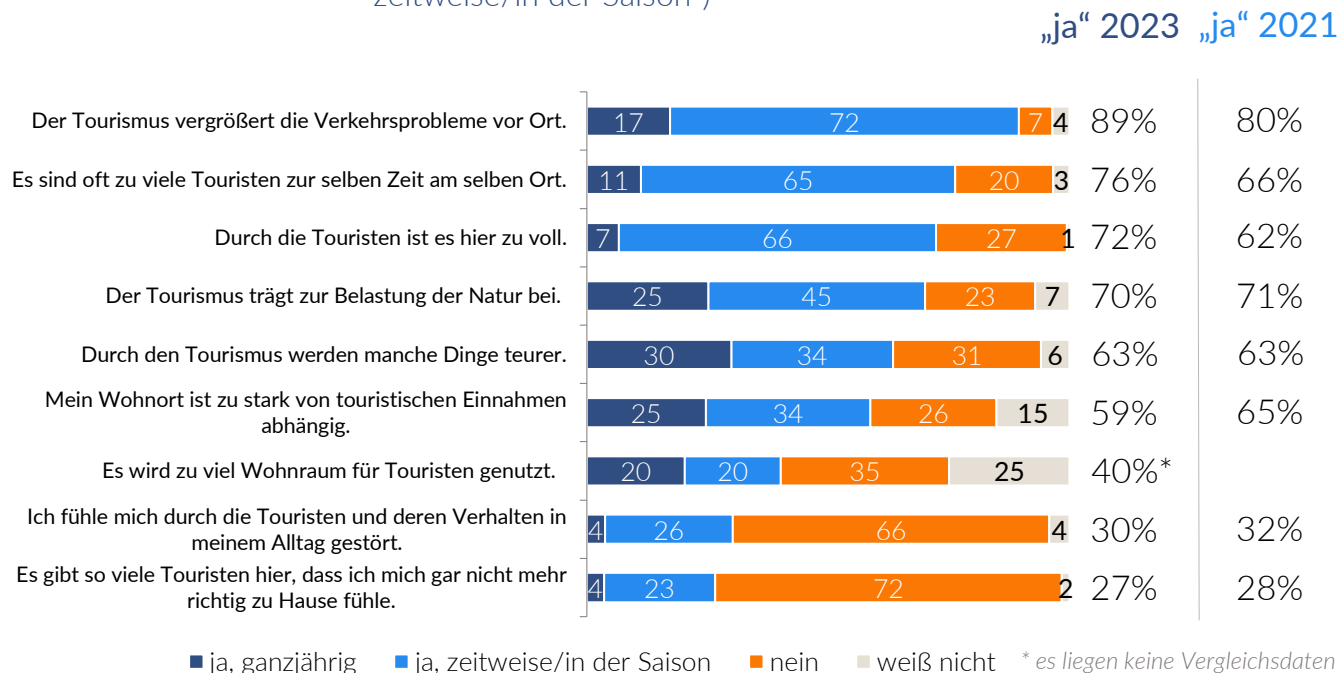
Hinweis: Die Werte in den Grafiken sind gerundet. Rundungsdifferenzen zu den addierten Werten des Zeitvergleichs sind daher möglich.

Quelle: dwif 2023, Tourismusakzeptanzstudie 2023 in Mecklenburg-Vorpommern, n = 1.394, Ergebnisse für Rostock: n = 160

Negative Effekte des Tourismus in Rostock

Negative Effekte des Tourismus

(Angaben in %, Antwortoption „ja“ = „ja, ganzjährig“ + „ja - zeitweise/in der Saison“)



- Obwohl in Rostock die positiven Effekte des Tourismus besonders stark wahrgenommen werden und auch die Tourismusakzeptanz überdurchschnittlich ausfällt, ist auch das Bewusstsein für die negativen Folgen hoch – insbesondere für die vergrößerten, meist saisonalen, Verkehrsprobleme.

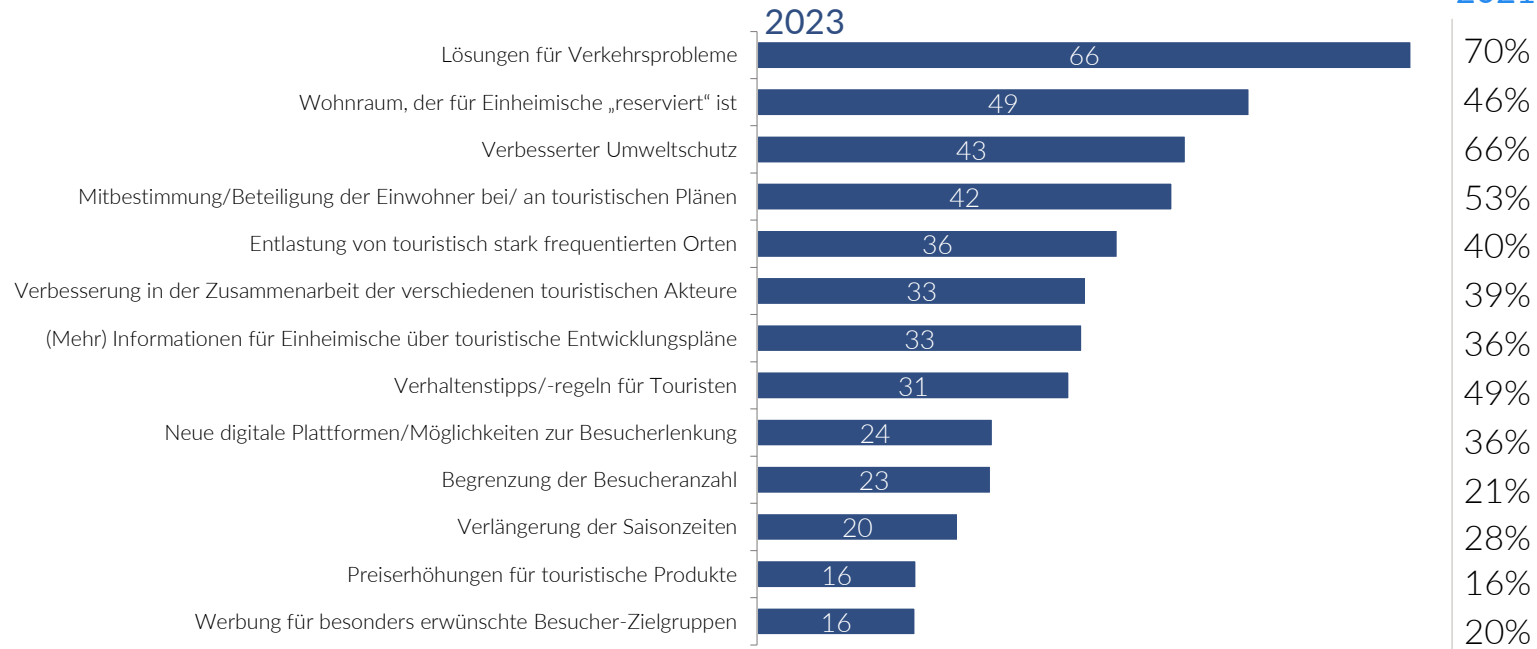
Hinweis: Die Werte in den Grafiken sind gerundet. Rundungsdifferenzen zu den addierten Werten des Zeitvergleichs sind daher möglich.

Quelle: dwif 2023, Tourismusakzeptanzstudie 2023 in Mecklenburg-Vorpommern, n = 1.394, Ergebnisse für Rostock: n = 160

Maßnahmenvorschläge in Rostock

Denken Sie nun bitte einmal an die negativen Auswirkungen, die der Tourismus auf Ihren Wohnort hat: Durch welche der folgenden Möglichkeiten könnten diese Ihrer Meinung nach verringert werden?

(Mehrfachantworten sind möglich, Angabe in %)

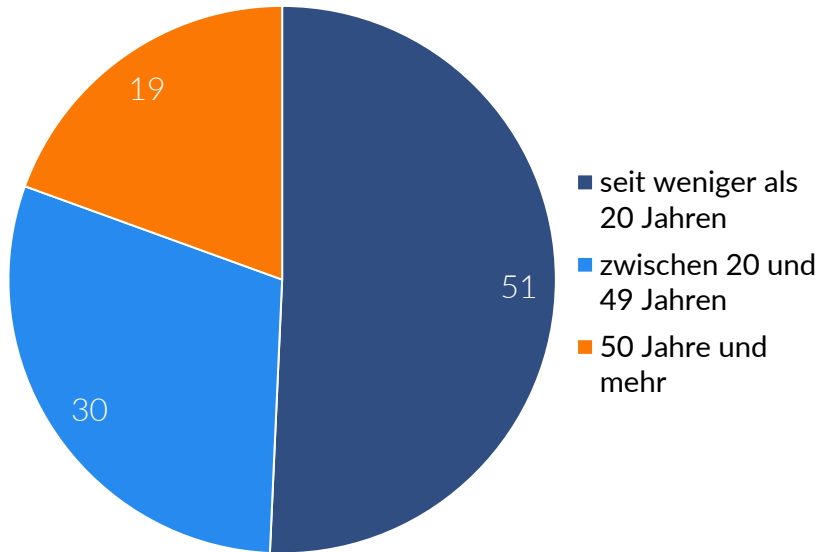


Quelle: dwif 2023, Tourismusakzeptanzstudie 2023 in Mecklenburg-Vorpommern, n = 1.394, Ergebnisse für Rostock: n = 160

Wohndauer und Wohnortzufriedenheit in Rostock

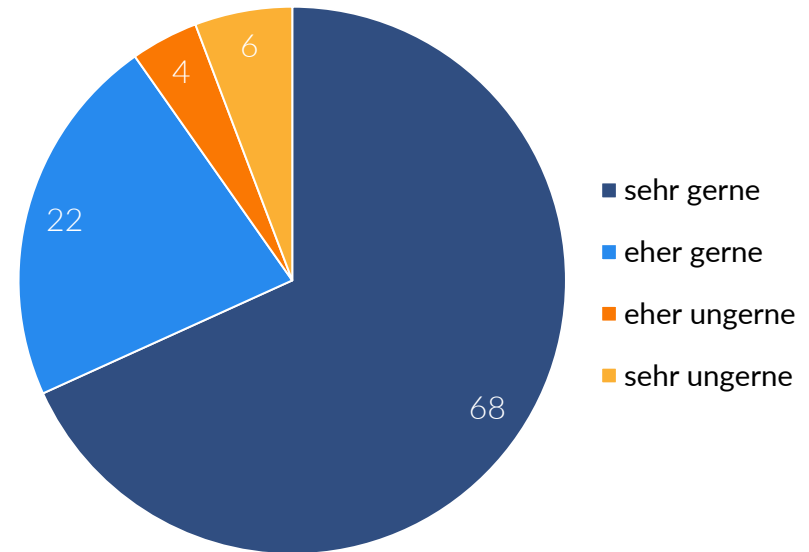
Wohndauer

(Angaben in %)

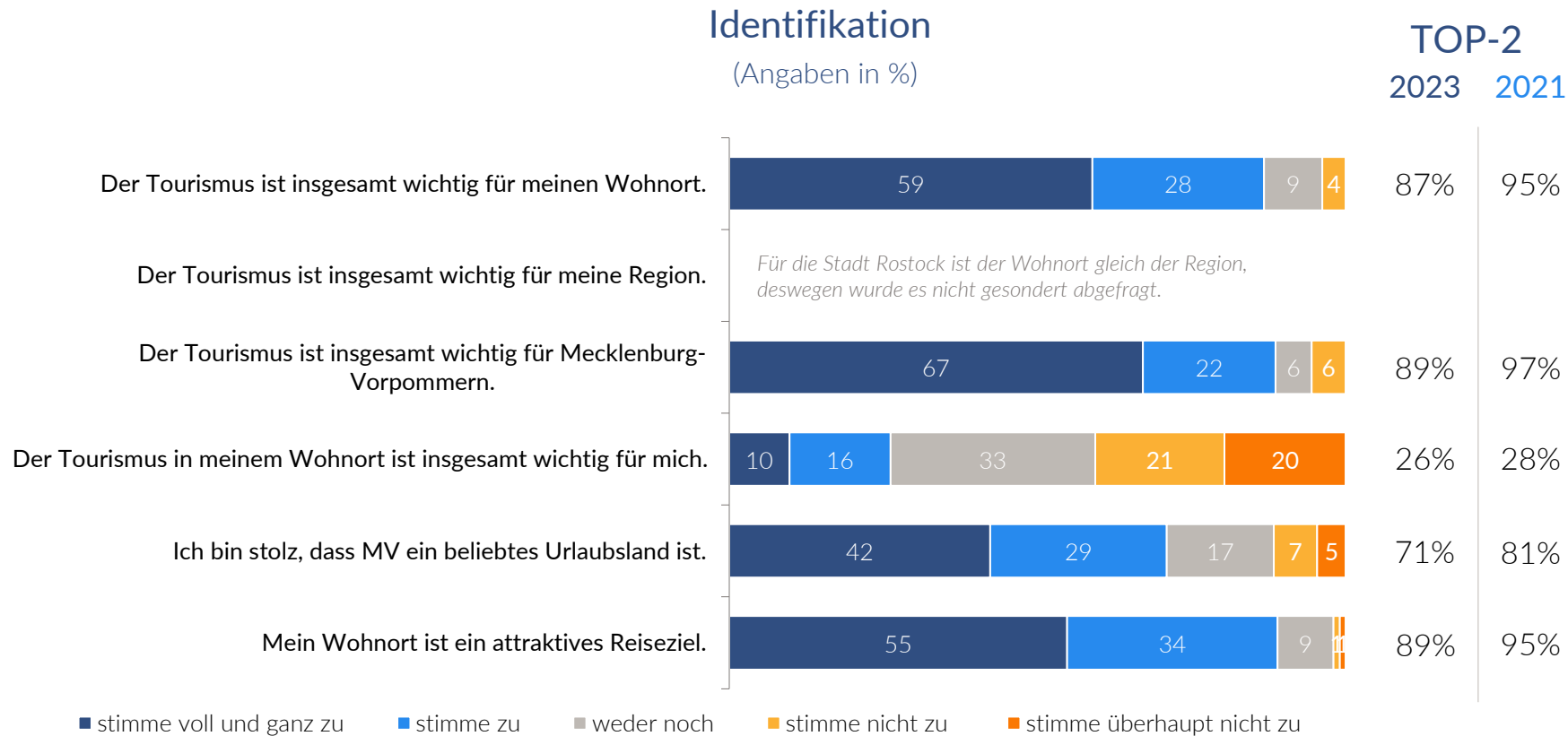


Wohnortzufriedenheit

(Angaben in %)



Identifikation in Rostock



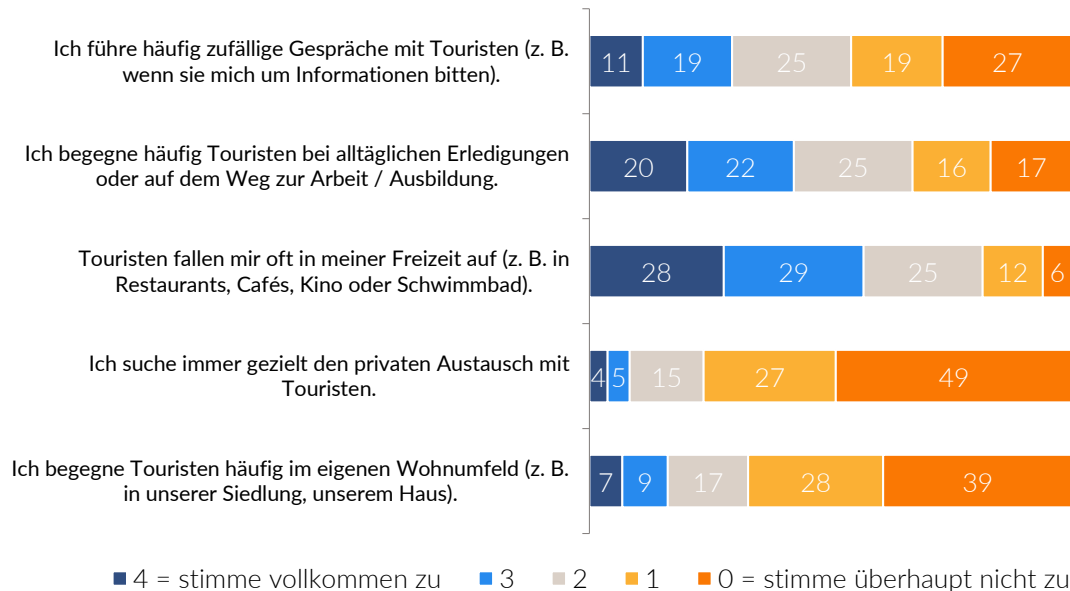
Hinweis: Die Werte in den Grafiken sind gerundet. Rundungsdifferenzen zu den addierten Werten des Zeitvergleichs sind daher möglich.

Quelle: dwif 2023, Tourismusakzeptanzstudie 2023 in Mecklenburg-Vorpommern, n = 1.394, Ergebnisse für Rostock: n = 160

Kontakte zu Touristen in Rostock

Berufliche und private Kontakte zu Touristen

(Angaben in %)

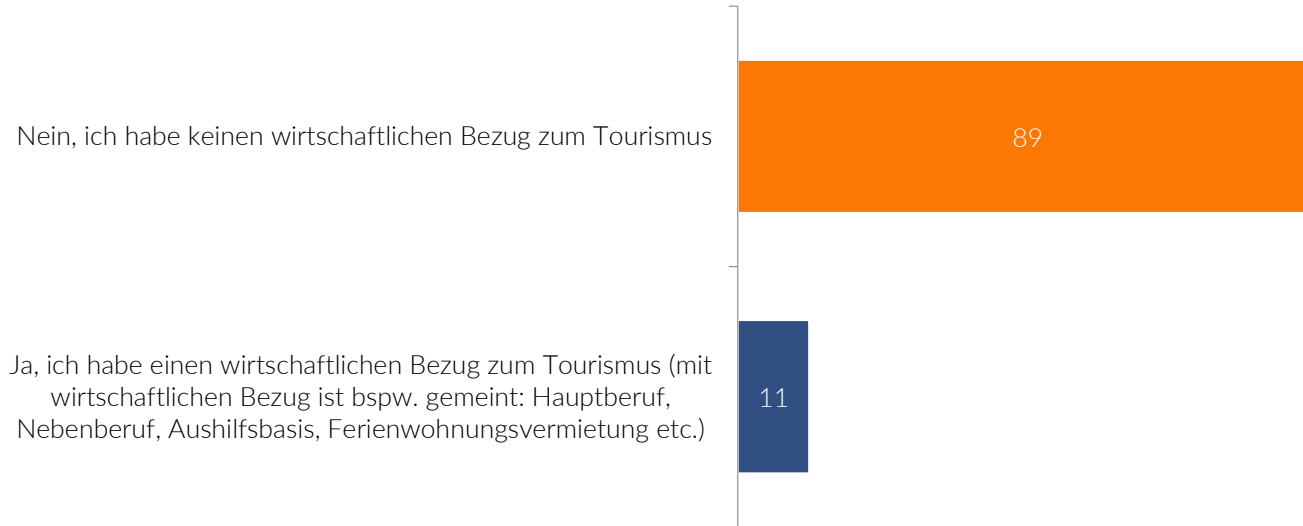


Lesehinweis: wegen Änderung der Skala kein Zeitvergleich möglich

Wirtschaftlicher Bezug zum Tourismus in Rostock

Im Folgenden geht es nun um Ihren beruflichen Kontakt zu Touristen und Ihre wirtschaftliche Betroffenheit vom Tourismus. Bitte geben Sie an, welche der folgenden Aussage für Sie zutreffend ist.

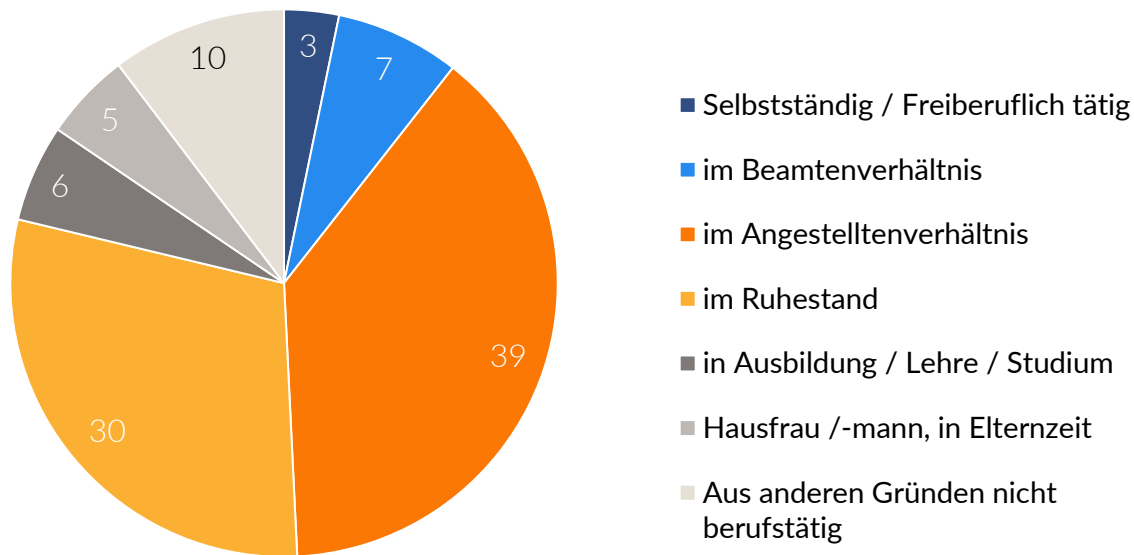
(Angabe in %)



Berufsgruppen in Rostock

Welcher der folgenden Aspekte trifft auf Sie am meisten zu?

(Angaben in %)



Quelle: dwif 2023, Tourismusakzeptanzstudie 2023 in Mecklenburg-Vorpommern, n = 2.787, Ergebnisse für Rostock: n = 320

Ihre Ansprechpartnerin



LEONIE
SCHERER

Consultant

l.scherer@dwif.de
+49(0)89 / 237 028 9-26



Büro Berlin	Büro München
Marienstraße 19-20 10117 Berlin	Sonnenstraße 27 80331 München

www.dwif.de

URHEBERSCHUTZ

Alle Rechte vorbehalten. ©2023 dwif[®]
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes und des Vertrags zwischen auftraggebender und auftragnehmender Institution/Organisation ist ohne Zustimmung des dwif unzulässig und strafbar.